

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer

Reichsschulbesuch der bis Ostern 1940 auslernenden Lehrlinge

Die Lehrfirmen, deren Lehrlinge bis zum 31. März bzw. Ostern 1940 ihre Lehre beenden und bisher weder zur Reichsschule einberufen noch bereits für einen bestimmten Lehrgang angemeldet sind, werden hierdurch nochmals aufgefordert, diese zu einem der nachstehend aufgeführten Lehrgänge bei der Verwaltungsstelle der Reichsschule, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, möglichst bald anzumelden. Dabei ist zu beachten, daß mehrere Lehrlinge einer Firma nicht den gleichen Lehrgang besuchen sollen.

November-Lehrgang: 7. November bis 2. Dezember 1939,

Januar-Lehrgang: 8. Januar bis 3. Februar 1940,

Februar-Lehrgang: 5. Februar bis 2. März.

Die vorhergehenden Lehrgänge sind bereits besetzt. Beschleunigt sind Meldungen zum November-Lehrgang erwünscht.

Lehrlinge, die erst im Mai 1940 oder später auslernen, werden voraussichtlich vor März oder April nicht aufgenommen werden können. Diejenigen Lehrlinge, die am 1. April 1940 in den Arbeitsdienst eintreten und bis dahin ihre Lehre beendet haben, müssen unbedingt rechtzeitig, d. h. mindestens vier Monate vor Lehrgangsbeginn für einen der drei oben genannten Lehrgänge angemeldet werden. Der März-Lehrgang kommt für diese Lehrlinge nicht in Frage, da er vom 11. März bis 6. April laufen wird.

Für die Leipziger Lehrlinge, die die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt bis zum Ende ihrer Lehrzeit besuchen und diese am 31. März bzw. Ostern 1940 abschließen, kommt voraussichtlich auch diesmal wieder erst der März-Lehrgang der Reichsschule in Frage.

Leipzig, den 7. Juli 1939

J. A.: Thulle

Eine erste Gauarbeitswoche für selbständige Buchhändler

Mit Rücksicht auf die besondere Lage Ostpreußens, die es den ostpreußischen Berufskameraden oft schwer macht, an den großen buchhändlerischen Veranstaltungen des Reiches teilzunehmen, wird erstmals für den ostpreußischen Buchhandel eine Gauarbeitswoche durchgeführt. Die Woche findet in der Zeit vom 17. bis 24. Juli 1939 in der Feuerweherschule Metgethen bei Königsberg, einem modernen Bau mit schönen Räumen, statt. Sie sieht folgendes Programm vor:

Oberregierungsrat Hein Schlicht vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda spricht über Buchhandel — Staat — Schrifttum.

Reichsamtssleiter Hans Hagemeyer, der Leiter des Amtes Schrifttumspflege der NSDAP., wird über die gemeinsamen Aufgaben der Partei und des Buchhandels in der Erziehung durch das Schrifttum sprechen.

Professor Gerhard Menz: Allgemeine Wirtschaftsfragen und -aufgaben im Buchhandel.

Verh. Schönfelder: Die Lage des buchhändlerischen Nachwuchses.

Ab. Diederich: Fragen der täglichen Sortimentpraxis. Die buchhändlerische Verkehrs- und Verkaufsordnung.

Prof. v. Grünberg, Universität Königsberg: Die völkischen Aufgaben des deutschen Ostens.

Dr. Walter Best-Köln: Dichtung und Politik.

Dr. Hermann, Direktor der Stadtbücherei und Leiter der staatlichen Volksbüchereistelle Königsberg spricht über die Zusammenarbeit zwischen Volksbüchereien und Buchhandel im Osten.

Alfons Brügger vom Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum: Die deutsche öffentliche Buchwerbung in ihren praktischen Auswirkungen.

H. S. Bischoff: Maßnahmen der Kammer zur Berufserziehung und Leistungsförderung.

Assessor Günther Genz: Die neuen Anordnungen der Reichsschrifttumskammer — Wer kann Buchhändler sein?

A. Heidenreich: Schaufenster- und Verkaufsraumgestaltung.

G. Reigel: Die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im Buchhandel.

Ferner wird der Leiter der Fachschaft Verlag, Herr Karl Baur, anwesend sein und zu den Buchhändlern sprechen. In Arbeitsgemeinschaften und Diskussionen werden wichtige Fragen besprochen.

Es werden Ausflüge und Besichtigungen veranstaltet; die Arbeitswoche wird mit einer Fahrt nach Memel beendet und dort nach einer Schlusssitzung aufgelöst.

Diese wichtige Arbeitswoche ist nicht nur auf ostpreußische Buchhändler beschränkt: Buchhändler aus allen Gauen, die Ostpreußen und die ostpreußischen Berufskameraden kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen. Sie melden sich bei dem Leiter der Woche: Alfred Heidenreich, Königsberg i. Pr., Französische Straße 19/20. Bff.

Arbeitswoche „Deutsche Seegelung“ in der Kieler Förde

(S. Ankündigung in Nr. 152, S. 534)

Auf dieser, mit einem ausgezeichneten Programm ausgestatteten Arbeitswoche wird vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda noch Herr Regierungsrat Dr. Hövel sprechen.

Bekanntmachung des Leiters der Fachschaft Verlag

Fachbuch-Auswahllisten 1940

Die Drucklegung der Fachbuch-Auswahlliste für das Jahr 1940 beginnt am 15. Dezember.

Dementsprechend können in die Liste nur noch Bücher aufgenommen werden, die bis spätestens 1. September dem Reichsluratorium für das Deutsche Fachschrifttum bzw. dem Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum zugegangen sind.

Um jedoch auch nach diesem Termin erscheinende Fachbücher aufnehmen zu können, habe ich veranlaßt, daß in der

Reichsschrifttumskammer - Gruppe Buchhandel - Leipzig

Neue Fernsprechnummer: 71 266 (Sammelnummer)